



GUIDO SANT'ANNA

Violine

Guido Sant'Anna, 2005 in São Paulo, Brasilien geboren, erlangte 2022 internationale Anerkennung, als er als erster südamerikanischer Preisträger den 1. Preis der renommierten Fritz Kreisler International Competition in Wien gewann. Seither trat er in bedeutenden Konzertsälen und bei namhaften Festivals auf, unter anderem mit dem hr-Sinfonieorchester und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen beim Rheingau Musik Festival sowie in der Elbphilharmonie Hamburg und im Konzerthaus Berlin. Eine besonders enge künstlerische Partnerschaft verbindet Sant'Anna mit dem São Paulo State Symphony Orchestra unter der Leitung von Thierry Fischer – eine Zusammenarbeit, die Abonnementkonzerte, internationale Tourneen und seine erste Studioaufnahme umfasst.

Zu den Dirigenten, mit denen er bereits zusammengearbeitet hat, zählen Alain Altinoglu, Hans Graf, Jérémie Rhorer, Simone Menezes, Alexander Joel und Marcelo Lehninger.

In der Saison 2025/26 gibt Sant'Anna eine Reihe bedeutender Debüts, darunter Auftritte mit dem Helsinki Philharmonic unter Chefdirigent Jukka-Pekka Saraste auf Tournee in der Alten Oper Frankfurt, mit dem Iceland Symphony Orchestra in Reykjavík unter Principal Guest Conductor Tomáš Hanus sowie mit dem Gulbenkian Orchestra in Lissabon unter Neil Thomson. Weitere Höhepunkte umfassen eine Tournee durch Norddeutschland mit der Nordwestdeutschen Philharmonie unter der Leitung von Olari Elts, Debüts beim Grand Rapids Symphony, dem Gävle Symphony Orchestra und dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck sowie seinen ersten Auftritt in der Isarphilharmonie München mit den Münchner Symphonikern in Brahms' Doppelkonzert – gemeinsam mit dem Cellisten Jaemin Han und unter der Leitung des Chefdirigenten Joseph Bastian. Im Sommer 2026 ist er erstmals bei den Bregenzer Festspielen zu Gast; auf dem Programm steht das Violinkonzert von Sibelius mit den Wiener Symphonikern unter der Leitung von Eva Ollikainen.

Neben seinen Orchesterauftritten ist Sant'Anna auch ein gefragter Rezitalist und Kammermusiker. Zum Abschluss der Saison 2025/26 ist er bei mehreren großen Festivals in Deutschland zu erleben, darunter das Rheingau Musik Festival, der Kissinger Sommer, das Schleswig-Holstein Musik Festival, das stARTfestival sowie die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Zuletzt gab er Rezitaldebüts unter anderem im Conrad Prebys Performing Arts Center in San Diego, in der Laeishalle Hamburg und in der Alten Oper Frankfurt. Weitere Auftritte folgen unter anderem in der Wigmore Hall gemeinsam mit Andrés Schiff sowie im Brucknerhaus Linz mit Giorgi Gigashvili. Von 2025 bis 2028 ist er zudem als Featured Artist im Programm „Debut im Nikolausaal“ in Potsdam vertreten.

Im Jahr 2024 wurde Sant'Anna mit dem LOTTO-Förderpreis des Rheingau Musik Festivals ausgezeichnet – eine Ehrung, mit der er sich in eine Reihe von Künstlerpersönlichkeiten wie Sheku Kanneh-Mason, María Dueñas und Tarmo Peltokoski einfügt. Seit 2025 ist er außerdem Fellow der renommierten stARTacademy, gefördert von Bayer Kultur.

Guido erhielt im Alter von fünf Jahren ersten Geigenunterricht und debütierte bereits zwei Jahre später mit Orchester. 2018 wurde er als erster brasilianischer Geiger zur Yehudi Menuhin International Competition in



Genf eingeladen, wo er sowohl den Publikumspreis als auch den Kammermusikpreis gewann. Derzeit studiert er an der Kronberg Academy in Deutschland bei Mihaela Martin, unterstützt durch das Patronat von Margareta und Steffen Rabus. Für seine zahlreichen Erfolge wurde er in die „30 Under 30“-Liste von Forbes Brasil aufgenommen.

Guido spielt eine Violine von Jean-Baptiste Vuillaume aus dem Jahr 1874, die ihm großzügig vom Geigenbauer Marcel Richters zur Verfügung gestellt wird.